



## Mit Top-Referenten punkten

Der professionelle und sichere Einsatz der Komet-Produkte liegt uns am Herzen. Deshalb bieten wir auch 2011 ein umfassendes Fortbildungsprogramm an. So vielfältig wie unser Instrumentenspektrum stellen sich auch die bundesweiten Kurse dar.

Da sich gleich und gleich gerne findet, haben wir für unsere Qualitätsinstrumente auch für 2011 namhafte Referenten begeistern können, die deutschlandweit Kurse und Workshops leiten werden. Nachhaltigkeit in der Fortbildung lautet ihr gemeinsames Ziel.

### /// Die Kurs-Highlights

Der Anspruch von **Dr. Ernst Fuchs Schaller** ist kein geringer: „Instrumente müssen in erster Linie funktional sein, eine maximal Gewebe schonende Vorgehensweise erlauben, beim praktischen Einsatz überschaubar und bestenfalls wieder verwendbar sein.“ Er selbst bezeichnet sich zu Recht als Vater des Bonemanagements und entwickelte gemeinsam mit Komet das Angle Modulation System.



**Dr. Ernst Fuchs Schaller** erwarb 2000 das Zertifikat in oraler Implantologie der DGI. 2008 gründete er das Dentalzentrum Bülach-Süd in Bülach/Zürich. Er ist Entwickler und Patentinhaber mehrerer augmentativer minimal-invasiver Instrumente für die implantologische Praxis.



**Prof. Dr. Rudolf Beer** führt seit 1992 die Gemeinschaftspraxis mit Frau Dr. Marianne Beer in Essen. 1998 erhielt er den Peter-Guldener-Endodontiepreis und ist Autor zahlreicher Publikationen. Seit 2000 folgt er dem Lehrauftrag an der Uni Witten-Herdecke.



**Prof. Dr. Edgar Schäfer** ist seit 2008 Leiter der Zentralen Interdisziplinären Ambulanz in der ZMK Klinik Münster. Seit 2009 hat er den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft Endodontologie und dentale Traumatologie in der DGZ. Prof. Schäfer ist Autor diverser Publikationen.



**PD Dr. med.dent. habil. Dieter Pahncke** habilitierte 1992 an der Poliklinik für Zahnerhaltung der Universität Rostock. Der Fachzahnarzt für Stomatologie, Privatdozent, und Oberarzt ist Autor von 70 Veröffentlichungen und Buchbeiträgen und entwickelte vier Patente.



**Dr. Thomas Schwenk** führt seit 2000 eine Gemeinschaftspraxis in Nürnberg und zertifizierte sich 2004 zum Spezialisten für Ästhetische Zahnheilkunde DGÄZ. Der Referent verschiedener Curricula ist Mitglied der DGI, DGP, DGÄZ und AFTD.



**Dr. Martin Dürholt** führt seit 2000 eine Gemeinschaftspraxis in Bad Salzungen. Seine Schwerpunkte: minimal-invasive präimplantologische Chirurgie und Implantatprothetik. Als Referent ist er in In- und Ausland tätig.

Damit erfüllt er Zahnärzten den Wunsch, auch bei unzureichendem Knochenangebot eine Implantatversorgung durchzuführen. In seinem Kurs vermittelt er u. a. minimal-invasive Augmentationstechniken am Beispiel des bioaktiven Containers, Grundlagen minimalinvasiver Techniken, Weichteilmanagement vor Aufklappung und die Kieferkammverbreiterung. An der Tierrippe demonstriert er selbst eine horizontale Alveolarkammverbreiterung durch Winkelmodulation.

Die Endodontie-Spezialisten **Prof. Dr. Rudolf Beer**, **Prof. Dr. Edgar Schäfer** und **PD Dr. Dieter Pahncke** führen in die Grundlagen der maschinellen Wurzelkanalaufbereitung mit EasyShape und AlphaKite ein. Der Theorie-Teil umfasst unter anderem die Notfallendodontie, Schmerztherapie, Trepanation, Spülung des Wurzelkanals, Obturation und allgemeines Instrumentenmanagement. Der Umgang mit OP-Mikroskop und elektrischer Längemessung wird beschrieben. Im Praxis-Teil wird die Crown-Down-Technik (AlphaKite) gegenüber der Single-Length-Aufbereitung (EasyShape) dargestellt und geübt.

Das Prinzip von Ästhetik-Spezialist **Dr. Thomas Schwenk** lautet: „Viel zu oft steht in der Behandlung ausschließlich die weiße Ästhetik im Vordergrund. Für das Erreichen von Top-Ergebnissen gilt es jedoch auch die rote Ästhetik zu verbessern.“ Durch praxisnahe Methoden zeigt er auf, wie die Teilnehmer schon am darauf folgenden Tag ihre ästhetischen Resultate maßgeblich steigern können.

Die Inhalte des Workshops mit **Dr. Martin Dürholt** lauten: Kieferkammsspaltung, Blockaugmentation und weitere Anwendungen des MaxilloPrep Systems. Damit wird die präimplantologische Chirurgie nicht nur theoretisch, sondern am Frontal-Arbeitsplatz auch praktisch demonstriert.

Für alle Kurse können Fortbildungspunkte geltend gemacht werden. Neugierig geworden? Den gesamten Überblick über unser Fortbildungsprogramm finden Sie unter [www.kometdental.de](http://www.kometdental.de)

### KONTAKT

GEBR. BRASSLER GmbH & Co. KG  
Postfach 160 · 32631 Lemgo  
Telefon: 05261 701-700  
Telefax: 05261 701-289  
info@brasseler.de  
[www.kometdental.de](http://www.kometdental.de)